

Inhalt

<i>Vorwort</i>	
Das Kind in der Mitte	7
 I. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke	
 <i>Anton A. Bucher</i>	
Kindertheologie: Provokation? Romantizismus? Neues Paradigma?	9
 <i>Gerhard Büttner</i>	
Das Jesuskind zwischen Christkind und Weihnachtsmann – Untersuchungen zur Genese der Weihnachtsfiguren bei Vorschulkindern	28
 <i>Simone A. de Roos</i>	
Der Beitrag der Erziehungspersonen zur Gottesvorstellung von Kindergartenkindern	42
 <i>Sandra Eckerle</i>	
Gottesbild und religiöse Sozialisation im Vorschulalter. Eine empirische Untersuchung zur religiösen Sozialisation von Kindern	57
 <i>Georg Hilger / Anja Dregelyi</i>	
Gottesvorstellungen von Jungen und von Mädchen – ein Diskussionsbeitrag zur Geschlechterdifferenz	69
 <i>Katharina Kammeyer</i>	
»Ich weiß, dass Gott warm ist« – Gottesbilder blinder Kinder	79
 <i>Rainer Oberthür</i>	
»Das Staunen Gottes ist in uns selber« Kinder erfahren sich im Fragen nach Gott und Gott im Fragen nach sich	95
 <i>Mirjam Schambeck</i>	
Riesenschwer und kinderleicht – Kinder denken über den Tod nach	105

II. Pädagogische Anregungen

Susanne Rose / Martin Schreiner

»Vielleicht wollten sie ihm das nicht sagen,
weil sie finden, dass er noch zu klein dafür ist ...«

Begegnungen mit dem Thema Sterben und Tod im Religionsunterricht
der Grundschule 115

Petra Freudenberger-Lötz

»Vielleicht weint Gott dann mit mir, und er will mich trösten ...«

Wie Gottesvorstellungen von Kindern religionspädagogisch begleitet
werden können – Ein Werkstattbericht aus der Lehrerbildung 129

Gottfried Orth

Gebt den Kindern eine Chance.

Ökumenisches Lernen in Kindergarten und Grundschule 139

III. Informationen für die Praxis

Petra Freudenberger-Lötz

Freiarbeit im Religionsunterricht der Grundschule: Neue Veröffentlichungen .. 150

Buchbesprechungen:

Pernilla Stalfelt: »Und was kommt dann?«

Das Kinderbuch vom Tod 161

Heiko Franke und Helmut Hanisch: Religiöse Erziehung im Vorschulalter.

Grundlagen und praktische Hinweise. 165

Albert Wieblitz: Abends um sieben ist die Welt noch in Ordnung.

Kinderliteratur für die religiöse Entwicklung von Kindern. 166

Literaturbericht 169

Filmempfehlungen für die religiöse Arbeit mit Kindern 172

Autorenverzeichnis 175

Inhalt

<i>Vorwort</i>	
Im Himmelreich ist keiner sauer	7
I. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke	
<i>Friedrich Schweitzer</i>	
Was ist und wozu Kindertheologie?	9
<i>Peter Müller</i>	
»Da mussten die Leute erst nachdenken ...«	
Kinder als Exegeten – Kinder als Interpreten biblischer Texte	19
<i>Ruben Zimmermann</i>	
Jakobs Begegnung am Jabbok (Gen 32,23–33).	
Der »Kampf« der Exegeten und die Auslegungskunst der Kinder	31
<i>Michael Fricke</i>	
»Wenn Gott der Bestimmer wäre ...« –	
Eine Schülerinnengruppe spricht über die biblische Schöpfungserzählung	46
<i>Felix Maximilian Karweick und Stefan Alkier</i>	
Die Arbeiter im Weinberg –	
Ein Bibelgespräch zwischen einem Grundschüler und einem Neutestamentler . .	54
<i>Stefan Alkier</i>	
»Papa, ich will mal zu Jesus« – Florians Bibelverständnis	60
<i>Anton A. Bucher</i>	
»Da hat der liebe Gott einen Wutanfall gehabt«	
Gewalttexte in der Bibel: Zwischen Faszination und Trauma	64
<i>Marieke van 't Zand und Simone de Roos</i>	
»Ich denke, diese Kreuze auf dem Hügel sind Vogelscheuchen!«	
Die Vorstellungen kleiner Kinder von Ostern	75
<i>Gerhard Büttner und Ina Mäbringer</i>	
»Wo der Osterhase gekommen ist, ist Jesus wieder auferstanden vom Grab« –	
Osterkonzepte von Kindergartenkindern	89

II. Pädagogische Anregungen

Christina Kalloch

Glauben wie Abraham? Kinder begegnen Erzelterntexten 98

Friedhelm Munzel

Du holtest mich lebendig herauf
Erfahrungen mit dem Psalm Jona 2,3–10 109

Ursula Reumann und Wilhelm Schwendemann

Manchmal fühle ich mich wie Jona –
Wie 18 Grundschul Kinder mit Angst umgehen 117

Helmut Hanisch

Mensch und Gottes Sohn –
Auf dem Weg zu einem christologischen Verständnis von Jesus Christus 122

Renate Hofmann

Batman in der Weihnachtsgeschichte?
Kinder als Exeget/innen des Weihnachtsevangeliums Lk 2,1–21 132

Hans-Bernhard Petermann

Ein Zeichen geben – Skizzen zur Erschließung religiöser Bilderbücher
am Beispiel der Noah-Geschichte 140

Gottfried Adam

Kinderbibeln – Von Luther bis heute 157

Petra Freudenberger-Lötz

»Die Menschen werden immer an mich denken, weil ich den Retter
zur Welt gebracht habe «– Kinder sehen Maria 180

III. Informationen für die Praxis

Buchbesprechungen 186

Martin Schreiner

Wertvolle Neuerscheinungen für die religionspädagogische Arbeit in Familie,
Kindergarten, Grundschule und Gemeinde 197

Martin Schreiner

Entdeckung eines religionspädagogischen Kleinods in einer aktuellen
Zeitschrift für junge Literatur 200

Elisabeth Schwarz

»Philosophieren und Theologisieren mit Kindern«
Ein Akademielehrgang besonderer Art 203

Autorenverzeichnis 207

Inhalt

<i>Vorwort</i>	7
----------------------	---

I. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke

Wilfried Härle

Was haben Kinder in der Theologie verloren? Systematisch-theologische Überlegungen zum Projekt einer Kindertheologie ...	11
---	----

Gerhard Büttner

Schleiermachers »Sofie« als Skizze kindertheologischen Argumentierens	28
---	----

Anton A. Bucher

»Wie lang ist das Jahr?« – »Acht Kilometer!« Kind und Zeit: Entwicklungspsychologische und kindheitssoziologische Skizzen	36
---	----

Renate Hofmann

Leben im Jetzt Annäherungen an das kindliche Zeitverständnis	48
---	----

Dieter Reiber

»Vom Glauben wissen sie nichts in der Schule« DDR-Erinnerungen zur Kindheit mit christlicher Sozialisation	58
---	----

Elisabeth Anker / Anton A. Bucher

Kinder erleben das katholische Kirchenjahr	69
--	----

Andreas Obenauer

»Du hast mich gesegnet!« Wie Kinder den Schulanfang erleben – und welche Rolle Gott dabei spielt	84
---	----

Petra Freudenberger-Lötz

»Ich kann mich auf ihn verlassen, dass er mich beschützt« Unsere erste Taiferinnerungsfeier	93
--	----

Herrad Anacker

»Wenn man lieb sein kann, kann man Gott was Gutes tun.« Ergebnisse einiger Gruppeninterviews mit Vorschulkindern zum Thema »Erntedank«	95
--	----

II. Pädagogische Anregungen

Petra Freudenberger-Lötz / Martin Schreiner

»Kommt alle her, dann werden wir mehr!«

Kinder deuten das Pfingstfest 109

Christina Kalloch

»Heilige sind Lichtbringer« –

Zugänge zu Heiligen im Kontext des Kirchenjahres 117

Renate Hofmann

»Zeit ist immer da – auch nachts«

Gedanken von 11- und 12-jährigen Schülerinnen und Schülern

zum Thema »Zeit« 126

Dinah Schulze

»Der verlorene Sonntag«

Welchen Stellenwert hat der Sonntag im kindlichen Zeiterleben? 129

III. Informationen für die Praxis

Herrad Anacker

Fünf Weihnachtsbücher unter der Lupe 135

Gerhard Büttner

»Der Himmel fängt überall an«

Bilderbücher zum Thema »Himmel« 139

Renate Hofmann

Alle Jahre wieder ...

Neuerscheinungen zum Thema »Kirchenjahr«. Ein Literaturbericht 145

Bettina Kruböffer

Aktuelle Materialien für kreatives Arbeiten in Schule und Gemeinde 154

IV. Fundgrube

Eva Zoller Morf

Philosophieren mit Kindern über die Notwendigkeit der Zeit 159

Autorenverzeichnis 165

Inhalt

<i>Vorwort</i>	9
----------------------	---

I. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke

<i>Ekkehard Martens</i> Kinderphilosophie und Kindertheologie – Familienähnlichkeiten	12
<i>Matthias Spenn</i> Theologisieren mit Kindern – ein Perspektivenwechsel	29
<i>Christina Hoegen-Rohls</i> »Sykimosch« Fünftklässler diskutieren über einen Frömmigkeitsraum aus Synagoge, Kirche und Moschee	39
<i>Heide Liebold</i> »Kirchen sind ziemlich christlich« Zum Kirchenbegriff ostdeutscher Grundschüler/innen	53
<i>Gerhard Büttner / Norbert Mette / Burkhard Roeder</i> Was Kinder von Pfarrerinnen und Pfarrern halten Eine Umfrage bei Grundschulkindern in Baden-Württemberg und Nordrhein-Westfalen	64
<i>Simone A. de Roos</i> »Ein Platz zum Singen, für Taufen und Beerdigungen oder um von Gott zu hören?!« Vorstellungen von der Kirche bei nicht kirchlich gebundenen, katholischen und protestantischen Vorschulkindern	72
<i>Anton A. Bucher</i> »Am liebsten schwinge ich das Weihrauchfass« Als katholische/r Ministrant/in Kirche erleben	89
<i>Christina Kalloch</i> »Bei der Taufe wird der Name gesagt, weil Gott wissen will, wer man ist« – Kinder finden Zugänge zum Sakrament der Taufe	95

Renate Hofmann

Was dein Kind dich heute fragt ...

Fragen von 10- bis 11-jährigen Schülerinnen und Schülern anlässlich einer Projektwoche zum Motto des 30. Deutschen Evangelischen Kirchentags 2005 ... 105

II. Pädagogische Anregungen

Udo Hahn

Kinder können am Abendmahl teilnehmen

Was aus einer Initiative der VELKD geworden ist 111

Michael Waltemathe

Abschied und Erinnerung

Aspekte kindlichen Abendmahlsverständnisses 117

Frieder Harz

Kindergartenkinder besuchen ihre Kirche 126

Hartmut Rupp / Ursula Ruoff

Wie Kinder Kirchenräume wahrnehmen (können)

Ein Bericht 132

Susann Lojewski / Brigitte Ertl

Geistliches Leben auf dem Schwanberg – eine Spurensuche mit

Grundschulkindern 143

Frank Billet / Wolfgang Schmetzer

»Wo ist denn hier nur der Hochsitz?«

Kinder erkunden den Kirchenraum 149

Martin Schreiner

»Kirche muss Spaß machen« –

Drei Geschwister äußern sich zum Stichwort »Kirche« 154

Susanna Straß / Werner Haußmann

»... auf weichem Teppich sitze ich mittendrin«

Erfahrungsbericht einer »unvorbereiteten« Moschee-Erkundung 157

Petra Freudenberger-Lötz

»Mich kitzelt es überall und ich fühle mich nicht verlassen« –

Beten im Religionsunterricht 163

III. Informationen für die Praxis

<i>Eva Zoller Morf</i>	
Philosophieren mit Kindern in der Schweiz	168
<i>Karl Foitzik / Elsbe Gofsmann / Friedrich Johannsen</i>	
Der Platz des Kindes in einem Katechismus für Kinder	
Ein kritischer Rückblick auf einen religionspädagogischen Prozess	172
<i>Ferdinand Herget</i>	
Bücher zur Vorbereitung auf die Erstkommunion – Ein Literaturbericht	184
<i>Norbert Mette</i>	
Kinder in neuerer theologischer Literatur	191
<i>Martin Schreiner</i>	
»Denk dir die Welt«	
Lesenswerte Neuerscheinungen für Kinder und Erwachsene	194
<i>Renate Hofmann</i>	
Die Gütersloher Erzählbibel – kindertheologisch gelesen	196
<i>Petra Freudenberger-Lötz</i>	
»Die Bibel gibt viel zum Nachdenken über mein Leben« –	
»Die Bibel für Kinder und alle im Haus« von Rainer Oberthür und	
Rita Burrichter aus der Sicht von Kindern	198
<i>Bettina Kruböffer</i>	
Vom Glauben erzählen – nach dem Glauben fragen:	
Veröffentlichungen der Arbeitsgruppe Kinderkatechismus der Vereinigten	
Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands (VELKD)	203
Buchbesprechungen	205
Die Autorinnen und Autoren	207

Inhalt

Vorwort und Zwischenbilanz	7
----------------------------------	---

I. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke

<i>Reiner Anselm</i> Verändert die Kindertheologie die Theologie?	13
--	----

<i>Ernstpeter Maurer</i> Theologie mit Kindern – eine christliche Spezialität?	26
---	----

<i>Friederike Franziska Spengler</i> Kindsein. Ein Modellfall auf interdisziplinärem Parkett	38
---	----

<i>Ulrich Becker</i> Die ökumenische Bewegung als Anwalt des Kindes – oder: wie das Kind in die Ökumene kam	49
---	----

<i>Gerhard Büttner</i> Strukturen theologischer Argumentation – Versuch einer Kartographie der Kindertheologie	56
--	----

<i>Mirjam Zimmermann</i> Wie mache ich gute kindertheologische Forschung?	69
--	----

II. Pädagogische Anregungen

<i>Petra Freudenberger-Lötz</i> Die handlungsentlastete Reflexion als Motor der Professionalisierung von Studierenden	79
---	----

<i>Hartmut Rupp</i> Bildungsstandards und Kindertheologie	86
--	----

<i>Angela Kunze-Beiküfner</i> Kindertheologie im Kontext des Kindergartens – Grundlagen und Praxis-Beispiele	95
--	----

Katharina Kammeyer

Ist Beten nur ein frommer Wunsch? –

Mit Kindergartenkindern aus unterschiedlichen sozialen
und religiösen Herkunftsfamilien über Beten sprechen 111

Uta Pobl-Patalong

»Gott hat uns ja auch aus Ägypten geführt, da kann er uns jetzt auch
nicht einfach im Stich lassen!«

Bibliolog als Weg zu kindertheologischen Entdeckungen 124

Hanna Roose

»Wieso muss ich zu Jesus beten, wenn er neben mir steht?«

Eine Kartographie zum Thema Gebet 137

Anton A. Bucher

Theologisieren und Philosophieren mit Kindern 147

III. Informationen für die Praxis

Friedhelm Kraft

Kindertheologie »vernetzt« – zum Konzept einer neuen Tagungsreihe

im RPI Loccum 171

Elisabeth E. Schwarz

Philosophieren und Theologisieren mit Kindern

Ein Akademieheft 173

Roland Rosenstock

www.kirche-entdecken.de 182

Albert Wieblitz

Wie Kinder zu Antworten des Glaubens kommen 188

Martin Schreiner

Kinder und Jugendliche verstehen Gott und die Welt.

Hinweise auf interessante Neuerscheinungen zur Kindertheologie und zum

Theologisieren mit Kindern 190

Buchbesprechungen 195

Die Autorinnen und Autoren 199

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke

<i>Magnus Striet</i> Kindertheologie? Eine Verunsicherung	9
<i>Anton A. Bucher</i> Spirituelle Intensiverfahrenen von Kindern	18
<i>Andrew Wright</i> Erfahren, Kreieren oder Entdecken? Eine Erkundung widersprüchlicher Konzepte spiritueller Pädagogik im Vereinigten Königreich	37
<i>Simone A. de Roos / Eline Rottier / Jacomijn van der Kooij</i> »Man kann Gott alles erzählen, schöne Dinge und nicht so schöne Dinge, auch kleine Geheimnisse«	50
<i>Martin Steinhäuser</i> Godly Play als Instrument subjektiver Theologie	65
<i>Norbert Mette</i> Der Godly-Play-Ansatz von Jerome W. Berryman in der Perspektive der Kindertheologie	80
<i>Peter Müller</i> Godly Play – hermeneutisch, exegetisch und religionspädagogisch betrachtet	91

II. Pädagogische Anregungen

<i>Tanja Pütz</i> »... dann höre ich nur noch auf mich« Kinder berichten über Erfahrungen von »Polarisation der Aufmerksamkeit« – Ein Blick in die Montessori-Pädagogik	103
--	-----

Friedhelm Kraft

Theologisieren im Religionsunterricht und performativer Religionsunterricht –
zwei didaktische Ansätze bzw. Leitbilder für den Religionsunterricht im
Widerstreit? 111

Veit-Jakobus Dieterich

Theologisieren mit Jugendlichen 121

Anna-Katharina Szagun

Mosaiksteine einer religiösen Biographie –
»... aber Gott hat mich immer wieder aufgebaut« 138

Elisabeth Naurath

»Wenn ich mich ganz stark konzentriere, muss man einfach glauben.
Und dann hört Gott das!« Beten mit Kindern in der Grundschule 153

Elisabeth E. Schwarz

Methoden der Kindertheologie
Oder: Wie hilft ein Philosoph wie Sokrates beim Theologisieren mit Kindern? .. 166

Ulrich Kropač

»Wenn ein Mensch stirbt, kommt der Staubsauger-Engel und saugt die
Gedanken und die Seele aus – aber nur die guten«: ein Projekt zur
thanatologischen Kompetenz von Kindern 178

III. Buchbesprechungen

Anna-Katharina Szagun, Dem Sprachlosen Sprache verleihen 193

Christian Grethlein / Christhard Lück, Religion in der Grundschule 194

Emma Damon, Gott, Allah, Buddha. Und woran glaubst du? 196

Daniela Both / Beate Bingel, Was glaubst du denn? 198

Evangelisches Medienhaus Stuttgart, Die Nacht wird hell 202

Gottfried Adam / Rainer Lachmann (Hg.), Kinderbibeln 203

*Spectra-Bausteine für den Religionsunterricht: Bibelbilder zum Alten Testament
und Bibelbilder zum Neuen Testament für die Schuljahre 1–4* 205

Wolf Erlbruch, Ente, Tod und Tulpe 207

Angelika Fournés, Die pluralistische Dimension der Kinderphilosophie 209

Die Autorinnen und Autoren 211

Inhalt

Vorwort	7
I. Grundsatzbeitrag	
<i>Michael Basse</i> Kindsein und Kinderglaube in der Perspektive reformatorischer Theologie	9
II. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke	
<i>Henning Schluß</i> Kindertheologische Differenzierungen – Zwei Fragen zur Kindertheologie	21
<i>Christian Butt</i> »Vielleicht hätten wir ihn ja ganz vergessen, ohne dass wir noch mal die Auferstehung von ihm haben ...« – Grundschul Kinder der 4. Klasse deuten den »ungläubigen Thomas« (Johannes 20,24–29)	25
<i>Michael Bünker</i> Von Geschichten und Geschenken – Wie sich Kinder das Verhältnis von Jesus und dem Christkind vorstellen	36
<i>Tobias Ziegler</i> »Erzähl mir von Jesus« – Ein Vergleich narrativer Zugänge von Kindern und Jugendlichen zur Christologie	48
<i>Karina Schmidt</i> Der Zöllner Zachäus im Zentrum – Narrative und exegetische Kompetenzen von Kindern am Beispiel Lukas 19,1–10	66
<i>Hannes Schäfer / Wilhelm Schwendemann / Frederic Vobbe</i> »Was ist das für ein Menschensohn?« – Ein empirisches Forschungsprojekt zur Rezeption von Markus 4,35–41 bei Zweit- und Viertklässlern	77

III. Pädagogische Anregungen

Jörg Biewald

Zwischen zwei Göttern? – Das doppelte Gottesbild bei Kindern
und Erwachsenen 91

Friedhelm Kraft

Verwundern und Entdecken – Ein narrativer Zugang zur didaktischen
Entfaltung des Themas »Das Evangelium von Jesus Christus« 111

Heike Vierling-Ibrig

Beten lernen mit Kleinst- und Kindergartenkindern durch Begegnen
und Erleben, Gewöhnen und Einüben 139

Wolfgang Wagerer

Das Hören ist der erste Schritt – Vernehmendes Theologisieren im
strukturbewahrenden Erzählen 155

Martina Steinkühler

Wie Brot und Wein – Wie soll man Kindern von Jesus erzählen? 170

Petra Freudenberger-Lötz

Von Menschenfischern und Rettungstauchern – Mit Zweitklässlern im
Gespräch über die Jüngerberufung in Markus 1,16–20 186

Angela Kunze-Beiküfner

»Da ist jeder gleich viel wert!« – Das Gleichnis von den Arbeitern im
Weinberg (Matthäus 20,1–16) interpretiert von Kindern und Jugendlichen
im Kontext gemeindepädagogischer Arbeit 193

IV. Buchbesprechungen

Petra Freudenberger-Lötz, Theologische Gespräche mit Kindern 217

Michaela Albrecht, Für uns gestorben 222

Bart Moeyart, Am Anfang 224

Albert Biesinger / Helga Kohler-Spiegel, Gibt's Gott? 226

Mirjam Schambeck, Mystagogisches Lernen 227

Die Autorinnen und Autoren 229

Inhalt

Vorwort	7
I. Grundsatzbeitrag	
<i>Rolf Oerter</i>	
Glück und Sinn des Lebens im Verständnis von Kindern und Jugendlichen verschiedener Länder	9
II. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke	
<i>Hans Mendl</i>	
Wie Kinder mit Differenz umgehen – Theologisieren mit Kindern im Kontext religiöser Pluralität	23
<i>Friedrich Schweitzer</i>	
Wie Kinder und Jugendliche religiöse Differenzen wahrnehmen – Möglichkeiten und Grenzen der Orientierung in der religiösen Pluralität	39
<i>Annemie Dillen</i>	
Glaubensvorstellungen von Kindern und ihre Wahrnehmung von Multikulturalität	50
<i>Elisabeth Naurath</i>	
»Wer früher stirbt, ist länger tot?« – Was sich christliche und muslimische Kinder nach dem Tod erwarten	60
<i>Jörg Conrad</i>	
»Als Evangelischer denkt man irgendwie, irgendwie ein bisschen weniger. Oder halt mehr oder weniger oder gleich« – Wie Kinder konfessionelle Differenz wahrnehmen, verstehen und mit ihr umgehen	71

III. Pädagogische Anregungen

Eva Hoffmann

»Die Spatzen pfeifen es vom Minarett:

Interreligiöses Lernen von Anfang an!?« – Empirische Erkenntnisse 81

Elaine Champagne

Den Weg teilen: Spirituelles Leben und Kindertheologie 93

Michael Fricke / Rosângela Stange

»Sem Deus não seríamos nada – Ohne Gott wären wir nichts« –

Jugendliche aus Brasilien sprechen über ihre Religion 104

Mirjam Zimmermann / Jacobus Kok

»Arm« und »reich« sind immer die anderen ...

Kontextuelle Kindertheologie am Beispiel des Gleichnisses

»Vom reichen Mann und armen Lazarus« (Lk 16,19–31) 119

Eva Marsal / Takara Dobashi

»Die Menschen, die tot sind, leben so lange, wie man an sie auch denkt« –

Der Tod in der Weltkonstruktion von japanischen und deutschen Kindern 132

Peter Müller

»Haben wir gut gedacht?« – Zum Verhältnis von Wissen und Glauben

in philosophischen und theologischen Gesprächen mit Kindern 156

Hartmut Rupp

Auf der Suche nach dem Unterschied –

Theologisieren und Philosophieren im Vergleich 170

Tanja Pütz

»Wer gehört zu mir?« – Eine Unterrichtsidee zur Differenzwahrnehmung 182

IV. Buchbesprechungen

Nicole Wilms, Möglichkeiten und Grenzen der Übertragbarkeit

mathematikdidaktischer Prinzipien auf den Religionsunterricht

der Klassen 3–6 187

Ulrike Itze / Edelgard Moers, Theologisieren in der Grundschule 188

Carl Sterkens, Interreligious Learning 191

Christian Schramm, Alltagsexegesen 192

Die Autorinnen und Autoren 197

Inhalt

Vorwort	7
I. Grundsatzbeitrag	
<i>Claudia Mähler</i>	
Was sie wissen und was sie denken – Naive Theorien von Kindern im Vorschulalter	9
II. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke	
<i>Katja Dubiski / Ibtissame Essich / Friedrich Schweitzer / Anke Edelbrock / Albert Biesinger</i>	
Wie Kinder andere Religionen wahrnehmen. Interreligiöse Bildung im Kindesalter	17
<i>Sturla Sagberg</i>	
Kinder als spirituelle Subjekte und die Bedeutung von erzieherischen Umgebungen	28
<i>Elisabeth Naurath</i>	
Werte bilden mit Gefühl. Die Förderung von Mitgefühl in der Elementarpädagogik	45
<i>Christina Hoegen-Rohls / Swantje Hölscher</i>	
»Bitteschön! Das hab ich doch gerne gemacht!« – Kindergartenkinder nähern sich dem Bild Gottes als Schöpfer anhand eines alttestamentlichen Schöpfungspsalms (Ps 104)	54
<i>Hartmut Rupp</i>	
Resilienz und Theologisieren	76
<i>Angela Kunze-Beiküfner</i>	
»Gott ist mehr ein Gefühl und Jesus eher ein Leben« – Die Entwicklung eines christologischen Konzepts am Beispiel eines Mädchens im Alter von vier bis neun Jahren	92
<i>Martina Blasberg-Kubnke</i>	
»Eine Krippe mitten im Sommer ...« – Plädoyer für gemeindepädagogische Perspektiven der Kindertheologie	105
<i>Hannegreth Grundmann</i>	
»Kindertheologie als Impuls für den Gemeindeaufbau« – Ein Plädoyer für den Krabbelgottesdienst	115
<i>Sarah Lena Lasch / Norbert Mette</i>	
Die Förderung religiösen Spracherwerbs – Eine zentrale religionspädagogische Aufgabe im Elementarbereich. Eine Pilot-Studie	123

Frieder Harz

Vom Erzählen zum Theologisieren –

Wie Kinder von 4–6 Jahren zu den Anfängen der Welt vordringen 140

Sabine Benz

Ein Osterei vom neuen Jesus – Genese erster Weihnachts- und Osterkonzepte

und erster Vorstellungen von Jesus in ihrem Zusammenhang 149

III. Pädagogische Anregungen

Carina Pitschmann

»... und alle Reichen sind gemein!« – Religionspädagogische Überlegungen

zur Erarbeitung der Armut- und Reichtumsproblematik im Kindergarten 165

Christine Koch

Theologisieren mit Kindergartenkindern am Beispiel der

Zachäusgeschichte (Lk 19,1–10) 191

Lissy Weidner / Ralf Rogge

Jakob und die Gottsteine (Gen 28,10–22) –

Überlegungen zum Einsatz bibliodramatischer Elemente als Impulse

zum Theologisieren mit Kindern im Elementarbereich 197

Caroline Teschmer

»Jesus hat mich auch eingeladen« – Abendmahl mit Kindern 210

Linda Rittner

»Das ist aber nicht witzig!« –

Mit Kindergartenkindern über Tod und Sterben sprechen 216

Simone Wustrack / Angela Kunze-Beiküfner

Theologisieren mit Kindern in Kindertagesstätten 225

Jürgen Heumann

Der Tod – sanfter Freund, Bruder Lustig oder Naturereignis?

Religionspädagogische Anfragen an Kinderbücher 241

Egle Säre

Wie das Philosophieren in den Kindergarten kommt 255

Natalia Reis

»Was spricht mich an der Weihnachtskrippe an?« –

Die Wirkung der materiellen Lernumgebung auf Kindergarten-Kinder 260

IV. Buchbesprechungen

Buchbesprechungen 271

Die Autorinnen und Autoren 283

Inhalt

Vorwort	7
I. Theoretische Grundlagen und empirische Einblicke	
<i>Karen Marie Yust</i> »Als Christ / Christin aufwachsen«: Kindertheologie im US-amerikanischen Kontext	11
<i>Elisabeth Tveito Johnsen / Friedrich Schweitzer</i> Was ist kritische Kindertheologie? Vergleichende Perspektiven aus Norwegen und Deutschland	25
<i>Anton A. Bucher</i> »Das kribbelt so im Bauch ...« – Kinder und Glück	37
<i>Kerstin Michalik</i> Kinder philosophieren über Glücksfälle, glücklich sein und das Glück des Daseins	48
<i>Martin Steinbäuser / Evamaria Simon</i> »Ich frage mich, ob Gott am Ende glücklich war ...« Glück und Heil als heuristische Aspekte in Godly Play	60
<i>Gerhard Büttner / Mirjam Zimmermann</i> »Aber plötzlich ist er dann wieder gesund geworden!« Grundschul Kinder deuten Krankheit im Kontext von Glauben	81
<i>Larissa C. Seelbach</i> Von der Durchsichtigkeit des Glücks – Eine theologische Annäherung an kindliche Zugänge	96
<i>Mirjam Schambeck</i> Glück als postmoderne Chiffre christlicher Heilsvorstellungen? Impulse und Grenzen, Glücksvorstellungen von Kindern als soteriologische Konzepte zu lesen	105
<i>Alfred Habichler</i> Philosophieren und/oder Theologisieren mit Kindern? – Eine Option für ein differenzierteres Verständnis	122

Marcell Saß

»Maria war die Frau von Jesus«? –

Chancen und Grenzen kindertheologischer Zugänge 133

II. Pädagogische Anregungen

Christian Butt / Hanna Roose

Macht Jesus glücklich? –

Schüler/innen einer 4. Klasse beschäftigen sich mit Petrus 153

Noemi Bravená

»Glück, was ist Glück ... bloß eine kleine goldene Fliege?« –

Wie tschechische Kinder über das Glück sprechen 171

Uta Pobl-Patalong

»... Dass man nicht so weitermachen muss, wie man es bisher gemacht hat« –

Glück und Heil mit Jugendlichen bibliologisch entdecken 184

Antje Roggenkamp-Kaufmann

Theologisieren »mit« (Kinder-)Literatur am Beispiel »Oma Rosa« 198

Katharina Ochs

Hectors Reise oder die Suche nach dem Glück –

Mit Jugendlichen der Sekundarstufe I dem Thema Glück nachspüren 210

Eve Lotz

»Ist Glück Glückssache?« – Mit dem Bilderbuch »Eulenglück«

von Celestino Piatti dem Glück auf der Spur

Unterrichtsanregungen für theologische Gespräche mit Kindern

zum Thema GLÜCK 220

Eve Lotz

»Wir suchen mit Herrn Rossi das Glück« –

Mit der Trickfilmserie »Herr Rossi sucht das Glück« dem Glück auf der Spur

Didaktische Unterrichtsanregungen ab dem 4. Schuljahr 224

Buchbesprechungen 231

Die Autorinnen und Autoren 237

Inhalt

Einleitung	7
<i>Friedhelm Kraft</i> Chancen und Grenzen der Kompetenzorientierung – Acht Thesen	9
<i>Hanna Roose</i> Was können Kinder nach vier Jahren evangelischem Religionsunterricht an der Grundschule?	17
<i>Friedhelm Kraft</i> Jesus Christus als Thema des Religionsunterrichts – Ergebnisse eines Feldversuchs zur Kompetenzüberprüfung	40
<i>Wilhelm Schwendemann / Andrea Ziegler</i> Von der Schwierigkeit, Kompetenzen im Religionsunterricht der Oberstufe festzustellen – einige Bemerkungen zur Christologie-Einheit	52
<i>Sabine Pemsel-Maier</i> Kindertheologie und theologische Kompetenz: Anstöße zu einer Theologie für Kinder	69
<i>Mirjam Zimmermann</i> »Theologische Kompetenz« als Präzisierung »religiöser Kompetenz« – Wie die »Kindertheologie« die Kompetenzdebatte bereichert	84
<i>Gabriele Müller</i> Anstöße aus Holz – Förderung religiöser Sprachfähigkeit und Kompetenzerweiterung im Kindergarten durch Theologisieren mit Kindern	94
<i>Petra Freudenberger-Lötz</i> Kompetenzorientierung und Kindertheologie in »Spuren lesen 1./2. Schuljahr«	105
<i>Veit-Jakobus Dieterich</i> »Ich sehe was, was du nicht siehst« – Kompetenzorientierter Religionsunterricht mit dem Unterrichtswerk »SpurenLesen«	116

<i>Hartmut Rupp</i> Theologisieren und Kompetenzerwerb	138
<i>Elisabeth E. Schwarz</i> Philosophieren und Theologisieren mit Kindern und Jugendlichen – Kompetenzen der Begleitung	149
<i>Wolfgang Wagerer / Martina Grill</i> »Wir hörten sie in unseren Sprachen ...« (Apg 2,11) Theologisieren im »Hör-Spiel« als eine Basiskompetenz	165
<i>Reiner Andreas Neuschäfer</i> »Das ist ja auch nicht die richtige Bibel – die ist ja eine für Kinder!« Mit Kinderbibeln hermeneutischen Kompetenzen auf der Spur	182
Die Autorinnen und Autoren	199

Inhalt

Gerhard Büttner / Martin Schreiner

Im Spannungsfeld exegetischer Wissenschaft und
kindlicher Intuition: Mit Kindern biblische Geschichten deuten 7

Veit-Jakobus Dieterich

»... und dann ruht er sich vielleicht noch mal ein bisschen aus ...« –
Wie Kinder biblische Schöpfungsgeschichten (Genesis 1 und 2) auslegen 17

Hans-Jürgen Herrmann

»Zu meinem Bruder hätt ich noch nie so was getan!«
Zweitklässler über Kain und Abel (Genesis 4) 31

Brigitte Ertl / Susann Lojewski

»Ich will da raus!«
Mit Kindern über die Sintflut-Geschichte nachdenken (Genesis 7 ff) 44

Ulrike Baumann

»Die ganze Welt wird dann nämlich zugebaut«
Kinder sprechen über den Turmbau von Babel (Genesis 11,1–9) 57

Sabine Teuchert

»Das ist auch ganz schön schwierig in der Bibel«
Eine 5. Klasse denkt über die Erzählung von Sodom und Gomorra nach 71

Michael Fricke

Verwirrung und Nachdenklichkeit –
Kinder setzen sich mit der Jakobserzählung auseinander (Genesis 25.27–33) 84

Andrea Schulte

»Alles wird gut!« – Das »Alltagswissen« der Achtjährigen und die
»Weisheit« der Josef-Geschichte (Genesis 37–50) 97

Thomas Pola

»Mose spürt, dass Gott da ist, wenn er die Schuhe nicht anhat.« –
Exodus 3,1–15 – exegetische und kindertheologische Aspekte 109

Aaron Schart

»Hurra! Wir sind frei!«
Mirjam (Exodus 15 und Numeri 12) in einer dritten Klasse Grundschule 123

Thomas Staubli

Kinder als Tora-Gelehrte am Beispiel von Levitikus 19,3–18 137

Martin Schreiner / Christina van Treeck

»Wo du hingehst, da will auch ich hingehen«:

Das Buch Rut als »echter Bibel-Hit« 147

Klaus Grünwaldt / Alfred Poppinga

Die Verwerfung Sauls (1. Samuel 15) 157

Dietrich Rusam

»Der David hat ja ein Herz gestohlen« (2. Samuel 11,1–12,15a) –

Davids Ehebruch mit Bathseba, der Mord an Uria und Nathans Bußpredigt 169

Dorit-Friederike Becker / Karin Borck / Kerstin Broidler / Robert Hahn / Marina Moyer

»... das kann man ja nicht wieder gutmachen« – Der Prolog des Hiobbuches

im Urteil von Schülerinnen und Schülern 181

Christina Kalloch

»Warum der Jona so sauer war« – Kinder als Exegeten der Jona-Geschichte 195

Die Autorinnen und Autoren 206

Inhalt

Gerhard Büttner / Martin Schreiner

- »Kinder als Exeget/innen« –
Zuspruch für eine kindertheologische Bibeldidaktik 7

Hans-Bernhard Petermann

- »... man hat immer ein Stück Gott in sich ...« –
Von der Macht des göttlichen Wortes 16

Christfried Böttrich

- »Mit zu Gott gehören«
Jesu Taufe im Jordan durch Johannes (Mk 1,9–11 par) 29

Wolfgang Fenske

- Die um Größe streitenden Jünger und das Kind (Mk 9,33–37) –
Auslegung mit Kindern einer 3. Klasse 42

Elisabeth Naurath

- »Ein Jünger kann doch das Essen vorbereiten.
Der kennt doch schon alle Geschichten, die Jesus von Gott erzählt!«
Grundschul Kinder deuten den Text zu Maria und Martha (Lk 10,38–42) 60

Andreas Benk

- »Der hat ja gut reden, der ist ja nicht so krank oder so, wie wir«
Die ethischen Forderungen der Feldpredigt aus Kinderperspektive 73

Gerhard Büttner / Petra Freudenberger-Lötz

- »He Vater, heil den Mann«
Die Heilung des Taubstummen (Mk 7,31–37) in der Interpretation
von Siebenjährigen 85

Carsten Jochum-Bortfeld

- »Alle Menschen haben mich verachtet, ausgeschimpft und geprügelt« –
Fünftklässler nähern sich dem Bettler Bartimäus (Mk 10,46–52) 95

Christina Hoegen-Rohls

- »Das hat eine Bedeutung!« –
Viertklässler finden den verlorenen Sohn (Lk 15,11–32) 106

Ruben Zimmermann

Jesus als Brot (Joh 6,35.48) und Weizenkorn (Joh 12,24)

Wie Kindergartenkinder Christologie »bilden« 122

Cornelia Oswald

»... auf die harte Erde kommt er runter« –

Vom Gipfelerlebnis in die Mühlen der Ebene (Mt 17,1–9)

Jesu Verklärung in der Interpretation von Schülern und Schülerinnen 139

Stefanie Karweick / Stefan Alkier

»So hab ich Jesus ja noch nie erlebt!«

Die so genannte »Tempelreinigung« in der 6. Klasse einer Realschule 150

Renate Hofmann

Mitfühlen, Mitleiden, Mitgenießen – Kindergartenkinder denken über die

Erzählung der Salbung Jesu in Betanien (Mk 14,3–9) nach 168

Mirjam Zimmermann

Jesus im Garten Gethsemane (Mt 26,36–46) –

Elementare Zugänge zu Passion und Tod Jesu 178

Detlev Dormeyer / Christa Zöller

Der Gang der Frauen zum leeren Grab (Mk 16,1–8)

Interaktionales Lesen in einer 6. Realschulklasse 194

Peter Müller

»Die Wolke ist Gott!« –

Himmelfahrt (Lk 24,51–53; Apg 1,9–11) 207

Ernstpeter Maurer

»Da muss man auch diese Kraft dann spüren, wenn sie zu einem will« –

Kinder deuten das Pfingsterlebnis 217

Hanna Roose

»So was gibt's vielleicht, wenn's um die Todesstrafe geht«

Siebtklässler lesen die Schilderung des Endgerichts aus der Offenbarung

des Johannes 229

Die Autorinnen und Autoren 243

Inhalt

Gerhard Büttner / Martin Schreiner

Im Spannungsfeld systematisch-theologischer Wissenschaft und kindlicher Intuition: Mit Kindern Grundaussagen des christlichen Glaubens deuten. Einleitende Überlegungen 7

Christian Schwarke

1001 Auge. Der eine Gott und die vielen Perspektiven 15

Helmut Hanisch

Vater – Allmächtiger 23

Jörg Lauster

Gott der Schöpfer des Himmels und der Erde 34

Bernhard Nitsche

Jesus, der Christus, der Sohn Gottes 44

Markus Schiefer Ferrari / Judith Schmid

Empfangen durch den heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria (wahrer Mensch und wahrer Gott) 55

Manfred L. Pirner

Für uns gestorben – Theologisieren mit Kindern über die Bedeutung des Todes Jesu 71

Ulrike Link-Wieczorek / Isolde Weiland

Können Kinder »Auferstehung« denken? Kindertheologische Erfahrungen und Reflexionen 86

Markus Buntfuß / Claudia Feind

Aufgefahren in den Himmel – Das Bekenntnis zur Himmelfahrt Christi 99

Christoph Gramzow

Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters, von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Töten – Jugendliche bedenken Wiederkunft und Gericht Jesu Christi 108

Gottfried Orth / Julia Gerth

Der Heilige Geist – »der macht uns schlau« 123

Reinhold Boschki / Irmgard Momber

Die heilige, christliche Kirche 136

Oliver Kliss

»Jesus fiel ja auch nicht auf, als noch niemand wusste, dass er heilig war ...« –
Jungen und Mädchen nähern sich der *Communio Sanctorum* 149

Doris Hiller

»Vergebung der Sünden« 163

Christian Kabrs

»Dann ist der Teufel ja aber auch gut!?!«
Didaktische Perspektiven zum Theologisieren mit Kindern
am Beispiel einer Befragung zu »Auferstehung der Toten« 175

Bernd Oberdorfer / Elisabeth Naurath

»Man kann überall hinfahren. Mit den Wolken. Die sind wie Autos.« –
Das ewige Leben aus der Sicht von Grundschulkindern 188

Die Autorinnen und Autoren 203

Inhalt

Vorwort	7
---------------	---

I. Theoretische Grundlegung

<i>Petra Freudenberger-Lötz</i> Theologische Gespräche mit Kindern und Jugendlichen. Konzeptionelle Grundlegung und empirische Befunde	11
<i>Wilfried Härle</i> Gottesverständnis	21
<i>Ulrich Riegel</i> Gott und Geschlecht bei Kindern	62
<i>Katrin Bederna</i> Schaukeln zum lieben Gott? Mystagogisches Lernen in Kindertageseinrichtungen	75
<i>Thomas Nauert</i> Biblische Texte nacherzählen – ein Bild von Gott entwerfen. Beobachtungen zur Gottesfrage in Kinderbibeln	88
<i>Dominik Helbling</i> »Ich glaube nicht, dass es Gott gibt, weil unsere Gott sind viele« – Die Gottesfrage im bekenntnisunabhängigen Religionsunterricht deutschschweizer Kantone	100
<i>Ulrich Riegel / Michael Fricke</i> »Es war schön, wo Gott beim Dornenbusch war« – Elementare Lernwege, um mit Kindern Gotteserfahrungen nachzuspüren	116

II. Empirische Einsichten

<i>Petra Freudenberger-Lötz</i> »Alle meine Freunde glauben an Gott, aber sie können nicht erklären, warum« – Studierende entdecken die Zugänge von Kindern zur Frage nach Gott	128
---	-----

Julia Gebler / Ulrich Riegel

»Ich wende mich an Eltern, Freunde, Opas, Omas, ... und Gott« –
Eine explorativ-qualitative Studie zu den Theodizee-Konzepten von Kindern
der vierten Jahrgangsstufe 140

Anna-Katharina Szagun

Das vielfältige Ackerfeld – auch heute aktuell! 157

Carsten Gennerich

Gottesbilder Jugendlicher: Ihre Erfahrungsabhängigkeit
und Bildungsrelevanz 176

Annike Reiß

Mit Jugendlichen über Gott sprechen 193

Karina Möller

Oberstufenschülerinnen und -schüler reflektieren ihr Gottesbild 205

Die Autorinnen und Autoren 215